



Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I (Grundsatzangelegenheiten, Finanzen, Öffentliche Sicherheit)



TERMIN	Mittwoch, den 03. April 2019 Beginn: 20.43 Uhr Ende: 21.34 Uhr
ORT	Sitzungssaal des Rathaus der Stadt Neustadt (Hessen)
ANWESEND	<u>s. Anwesenheitsliste</u> Herr Stadtv. Georgi in Vertretung für Herrn Stadtv. Rausch Herr Stadtv. Gehmlich in Vertretung für Frau Stadtv. Scheffler
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende des Fachausschusses I, Herr Stadtv. Markus Bätz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.
TOP 2	Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I am 06.02.2019; hier: Einwendungen Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als angenommen.
TOP 3	Magistratsvorlagen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2019 3.1 Magistratsvorlage Nr. 109 - Leg. Periode 2016 - 2021 - vom 18. März 2019, betreffend „Satzung über die Erhebung Wiederkehrende Straßenbeiträge“ Der Vorsitzende ruft TOP 3.1 auf und begrüßt die Herren Moos und Schäfer vom Büro KC Becker. Bürgermeister Groll meldet sich zu Wort und verweist darauf, dass viele der Kommunen, die sich in den letzten Monaten für eine generelle Abschaffung der Straßenbeiträge ausgesprochen hätten, nun an der Grundsteuerspirale drehen würden. Er nennt einige Kommunen aus der Umgebung und erläutert erneut die negativen Folgen einer Finanzierung der Straßenbeiträge über die Grundsteuer. Weiterhin betont er, dass die Umstellung auf die Wiederkehrenden Straßenbeiträge der richtige Weg sei, man könne aufgrund der eigenen geringen Steuerkraft dauerhaft nicht auf Anliegerbeiträge verzichten. Im Übrigen werde die Einführung vom Land Hessen im Falle Neustadts mit 90.0000 Euro unterstützt. Herr Klaus Moos und Herr Markus Schäfer vom Büro Kommunal-Consult Becker erläutern die Satzung für die Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge. Die Satzung entspräche 1 zu 1 dem Entwurf des HSGB und sei somit rechtssicher. Es ergeben sich Rückfragen zu einigen Paragraphen von den Herren Stadtv. Busch, Gatzweiler und Gehmlich, welche von Herrn Moos/ Herrn Schäfer beantwortet werden können. Anschließend stellt Herr Moos den Ablauf der Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge anhand eines genauen Zeitplans dar. Am 16. und 23. Mai sind nochmals Informationsveranstaltungen zur Thematik vorgesehen. Im Anschluss daran werden alle Grundstückseigentü-

	<p>mer ein Schreiben der Kommune erhalten, worin über das neue Gebührensystem informiert und um Auskunft hinsichtlich der Vollgeschoße der Wohnhäuser/Gebäude gebeten wird. Als Hilfestellung hierzu wird in den ersten beiden Juni-Wochen eine Telefon-Hotline sowie Sprechstunden in der Kernstadt und den Stadtteilen geben.</p> <p>Im II. Halbjahr, so Bürgermeister Groll, würde die Stadtverordnetenversammlung dann noch über die Prioritätenliste für die kommenden Jahre entscheiden und sich mit der Frage befassen, ob Straßen, für die noch nie Beiträge erhoben wurden, gegebenenfalls als „Historische Straßen“ einzustufen sind.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Annahme der Magistratsvorlage abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 109 zu empfehlen.</p>
<p>TOP 4</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Der Vorsitzende ruft TOP 4 auf.</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.34 Uhr.</p>



(Markus Bätz)
Vorsitzender des Fachausschusses I



(Frank Wüst)
Schriftführer